

Living Culture

CULTURE IS LIVING

LIVING CULTURE ist ein freies, unabhängiges Magazin
www.living-culture.at | Ausgabe XVI / April 2011 | EUR 4,50

PEOPLE'S
AWARD

NOMINIEREN & GEWINNEN
WER LEBT KULTUR?

3 Tage im Tiroler Lifestyle-Hotel
Kronthaler gewinnen!

**INNAMORATO
DELL'ISOLA**
CONSIGLIO DEL
DIRETTORE MOSSA

LIVING PRANZO
IL MINISTRO KARLS
KERNÖL ALL'INCONTRO
PRESSO MAGNA

**ANDATA A FARE
SHOPPING**
LADY'S SHOPPING DAY
NEL CITYPARK

**GENTLEMAN
AWARD 2011**
COME FRANK STRONACH
LO HA TOLTO DALLO
STIVALE

PEOPLE'S AWARD
VOTARE E VINCERE!

**VERLIEBT IN
EINE INSEL**

GEHEIMTIPP VON
HOTELDIREKTOR MOSSA

**LIVING
LUNCHTIME**

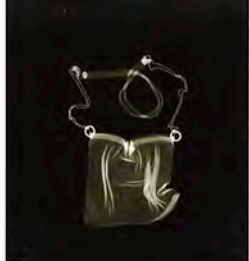
KERNÖL MEETING BEI MAGNA

AUF EINKAUFSTOUR

LADY'S SHOPPING TAG
IM CITYPARK

GENTLEMAN AWARD 2011

WIE FRANK STRONACH IHN
AUS DEM STIEFEL ZOG



„SCHAUEN, WIE DIE DINGE WIRKLICH SIND“

Nick Veasy „X-RAY“, der Röntgen-Bildner.

Die Ausstellung läuft seit 15. März 2011 im Atelier Jungwirth.

EIN RÖNTGENAPPARAT UND EINE UNTERHOSE AUS BLEI, DAS SIND DIE WICHTIGSTEN ARBEITSGERÄTE VON NICK VEASEY. DIE WERKE DES BRITISCHEN RÖNTGEN-KÜNSTLERS SIND AB 15. MÄRZ IM ATELIER JUNGWIRTH ZU SEHEN. ERSTMALS IN ÖSTERREICH.

von Christiane Varga

Auf Nick Veaseys Röntgen-Aufnahmen wirken gewöhnliche Gegenstände ganz und gar nicht mehr gewöhnlich. Seine Bilder machen alle Details der Tiere, Pflanzen, menschlichen Körper und Alltagsgegenstände sichtbar.

In Graz zeigt der renommierte Künstler einige völlig neue Bilder, etwa jenes einer Vespa. Auch eines der Lieblings-Werke Veaseys – „Frog Crab“ – ist ab Mitte März im Atelier Jungwirth zu bewundern. Außerdem: Aufnahmen maritimer Pflanzen und Tiere. Und das Röntgenbild eines ganzen Flugzeugs.

Seine Intention: „Die Gesellschaft ist besessen von Oberflächlichkeiten, von Prominenten und teuren Mode-Marken. Ich will diese Fassaden runter reißen und ins Innere schauen. Schauen, wie die Dinge wirklich sind.“

Wie ist es eigentlich möglich, eine riesige Maschine wie die Boeing 777 zu röntgen? Dazu sagt Nick Veasey: „Wir mussten alle Komponenten des Flugzeugs gesondert röntgen und die Bilder dann mithilfe des Computers aneinanderfügen.“ Es dauerte ein ganzes Jahr, bis aus den mehr als 500 Einzelbildern eine einzige große Röntgenaufnahme entstand.

Nick Veasey arbeitet in einem Labor in der Nähe von London. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen: Seine Unterhose ist aus Blei – „nicht sehr angenehm, vor allem im Sommer“ – und die Tür zum Labor 1.250 Kilo schwer. Sein Röntgenapparat ist 25-mal stärker als jener in einem Krankenhaus.

Alle ausgestellten Bilder können erworben werden!

Am 12. März war der Künstler zur Eröffnung der Ausstellung „X-RAY“ im Atelier Jungwirth anwesend.



KURZ-BIOGRAFIE

Nick Veasey wurde 1962 in London geboren. Bis 1995 arbeitete er als Marketing-Spezialist in London, danach widmete er sich hauptberuflich der Fotografie. Immer wieder zog es ihn mit seiner Kamera in Spitäler und Labors. Vor ungefähr 15 Jahren startete er seine Experimente mit Röntgenapparaten. Für seine Werke wurde er unter anderem als „International Photographer of the Year“ und mit dem „Black and White Spider Award“ ausgezeichnet.

AUSSTELLUNG NICK VEASEY „X-RAY“

Bis 4. Juni 2011

Atelier Jungwirth
Opernring 12, 8010 Graz
+43.316.815505
mail@atelierjungwirth.com
www.atelierjungwirth.com

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 - 17 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr